

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 23 (1976)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rung ist vielmehr die Lage möglichst tatsächengerecht zu umschreiben.

- Für *Massengräber* ist bereits im Normalfall ein Katasterplan anzulegen.

Sanitätsdienst

Grundsätzlich bleibt ein im koordinierten Sanitätsdienst eingesetztes Ter San Det dem Ter Kreis Arzt unterstellt. Die Zusammenarbeit zwischen Zivil- und Basisspital wird durch den Ter Kreis Arzt geregelt, wobei je nach Bedarf Personal vom Basisspital abgegeben werden kann.

Luftschutzdienst

Falls die zugeteilte Luftschutzkompanie infolge einer Katastrophe in einem andern als in ihrem Primärraum eingesetzt werden soll, wird der zivile Führungsstab diesen Einsatz beim Kommandanten Ter Kreis anfordern.

Geiselnahme

Dass wir heute mit dem Terror leben müssen, scheint unverkennbar Tatsache zu werden.

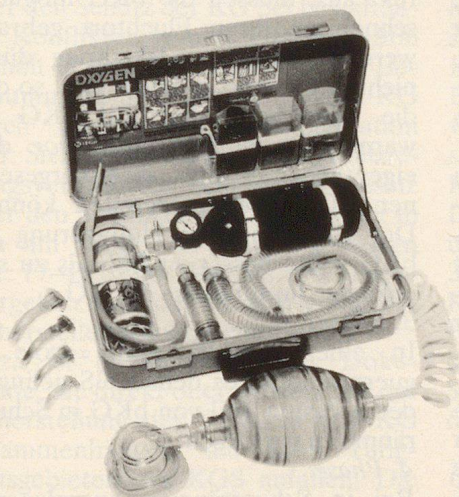
Es geht darum, eine Wertung bedrohter Menschenleben im Vergleich zu

Gesetz und Ordnung und damit der Institutionen vorzunehmen, die uns allein die persönliche Freiheit sichern können.

Taktisch wird es sich allenfalls darum handeln müssen, durch geschickte Verhandlungsweise – durch Überlisten – Zeit und allenfalls Menschenleben zu gewinnen.

Schlussbemerkung

Mit grosser Genugtuung darf man feststellen, dass die Zusammenarbeit zwischen den beiden Stäben erfreulich gut war.



**Erste-Hilfe-Koffer
Modell Modulaide Oxygen Jet**

Für den Erste-Hilfe-Einsatz

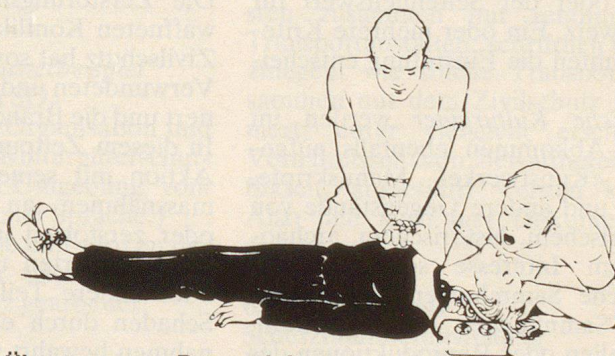
- Taschenmasken und Beutelbeatmer
- Erste-Hilfe-Koffer in verschiedenen Grössen und Ausführungen
- Katastrophenkoffer
- Vakuum-Transport- und Lagerungsmatratten
- Sauerstoffspender und vieles mehr

Wir senden Ihnen gerne unsere detaillierten Unterlagen!

Für Ihre Erste-Hilfe-Kurse

Unsere lebensechten Übungspuppen in natürlicher Grösse zum Erlernen und Üben der Herz-Lungen-Wiederbelebung

- **Resusci-Anne und Resusci-Andy**
- **Resusci-Recording-Anne**
sowie unsere naturgetreuen Wundimitationen
- **Practoplast (Moulagen)**



Übungspuppe Resusci-Anne

fricar

FRICAR AG, Zürich

Förllibuckstrasse 30
Telefon 01 42 86 12

Zivilschutz-Informationswoche in Thun

12.–19. Juni 1976

Der Bund für Zivilschutz, Sektion Thun und Umgebung, führt eine Aktion durch, die mit grossem persönlichen Aufwand aller Mitarbeiter folgender Zielsetzung dient:

- Aufklärung und Information der Behörden, von Organisationen und

der Bevölkerung der Region Thun über Aufgaben, Pflichten und Ausbaustand des Zivilschutzes.

- Aufklärung der Bevölkerung über die bei einem Schutzraumbezug zu treffenden Massnahmen wie Einrichtung des Schutzraumes, Leben im Schutzraum, Versorgung und Notvorrat.

Die geplante Zivilschutz-Informationswoche umfasst Tage der offenen Tür mit der Besichtigung von Schutzraumbauten und Einrichtungen, Ausstellungen und Hinweise in den Schaufenstern der Innenstadt, Bema-

len von Wandflächen in öffentlichen Schutzräumen und Zivilschutzanlagen durch Schulklassen und andere Gruppen, gezielte Veranstaltungen mit Besichtigungen und Demonstrationen, Aktionen zugunsten eines wohltätigen Zweckes. Dazu kommen Pressekonferenzen und Orientierungen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Frauen geschenkt.

Thun ist in diesen Tagen ein Besuch wert. Das genaue Programm kann beim Zivilschutzamt der Stadt Thun, Grabenstrasse 6, 3600 Thun, bezogen werden.